

Produktname: HDAC5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00402**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 122 kDa; Observed MW: 122 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HDAC5
Alternative Namen	HD5; NY-CO-9
Gen-ID	10014
SwissProt ID	Q9UQL6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HDAC5, hergestellt. Aminosäurebereich: 464–513

Hintergrund

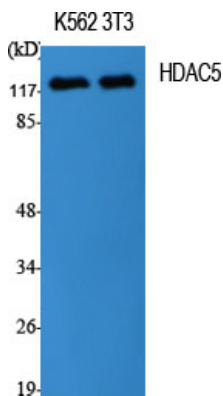
Verantwortlich für die Deacetylierung von Lysinresten am N-Terminus der Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4). Die Histon-

Deacetylierung dient der epigenetischen Repression und spielt eine wichtige Rolle bei der Transkriptionsregulation, dem Zellzyklus und Entwicklungsprozessen. Histon-Deacetylasen wirken durch die Bildung großer Multiproteinkomplexe. Sie sind an der Muskelreifung beteiligt, indem sie die Transkription des Myozyten-Enhancers MEF2C reprimieren. Während der Muskeldifferenzierung wandern sie ins Zytoplasma und ermöglichen so die Expression von Myozyten-Enhancer-Faktoren. Sie sind außerdem an der MTA1-vermittelten epigenetischen Regulation der ESR1-Expression bei Brustkrebs beteiligt.

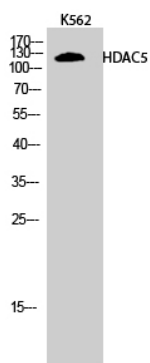
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

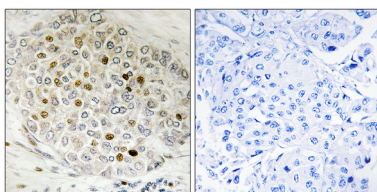
Bilddaten



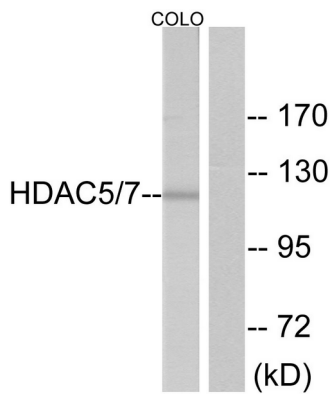
Western-Blot-Analyse von HDAC5 in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines HDAC5-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HDAC5 in K562-Lysaten unter Verwendung eines HDAC5-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe mittels HDAC5-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitratpuffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts zeigt die Probe mit Blockierungspeptid.



Western-Blot-Analyse von HDAC5 in Kololysaten unter Verwendung eines HDAC5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.